

KOSTEN

Termine, Preise sowie die Online-Anmeldung finden Sie auf unserer Homepage.

ANMELDUNG

Anmeldungen werden in der Reihenfolge des Eingangs berücksichtigt, gelten aber erst nach Bestätigung/Einladung durch die SLV als angenommen. Sie können sich per E-Mail, Post oder auch online anmelden.

Susanne Lutzenberger
Tel.: +49 89 126802-23

ta@slv-muenchen.de
www.slv-muenchen.de



ANSPRECHPARTNER

Dipl.-Ing. Reinhard Biegerl
Tel.: +49 9431 4709191
vd@slv-muenchen.de

Dipl.-Ing. (FH) Volker Hase
Tel.: +49 89 126802-51
vd@slv-muenchen.de

HINWEIS

Zur besseren Lesbarkeit wird in diesem Informationsmaterial die männliche Form verwendet. Die hier verwendeten Personenbezeichnungen und personenbezogenen Hauptwörter beziehen sich grundsätzlich aber auf alle Geschlechter.



WEITERBILDUNG DIN EN 15085 SCHIENENFAHRZEUGBAU

01.07.2026

**GSI – Gesellschaft für Schweißtechnik
International mbH
Niederlassung SLV Muenchen**

Schachenmeierstraße 37
80636 München

T +49 89 126802-0

ta@slv-muenchen.de
www.slv-muenchen.de

www.slv-muenchen.de





VORWORT

Die Normenreihe DIN EN 15085 ff. wird bereits seit 2008 im Schienenfahrzeugbau angewendet. Die aktuellen Merkblätter und Richtlinien der Reihe DVS 16xx sind mit dem Ziel erstellt worden, klare Empfehlungen für die schweißtechnische Prüfung in der Konstruktion, Planung, Herstellung und Instandsetzung von Schienenfahrzeugen und deren Komponenten bereitzustellen. Sie richten sich an alle Anwender der Normenreihe DIN EN 15085 für die Herstellung und für die Instandsetzung.

In dieser Weiterbildung wird im Normenteil am Vormittag unter anderem detailliert darauf eingegangen, welche Anpassungen bei den neuen DVS-Merkblättern DVS 1620 und DVS 1621 vorgenommen worden sind. Daran anschließend werden die Änderungen zur Richtlinie DVS 1619-1 und -4 vorgestellt.

Weiterhin wird über die Anforderungen an die Dokumentation bei der schweißtechnischen Instandsetzung von Eisenbahnfahrzeugen berichtet.

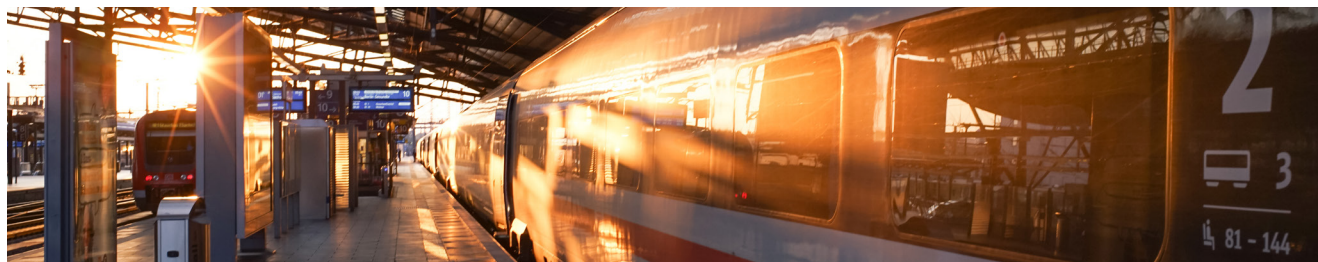
Verschiedene Praxisvorträge befassen sich mit dem Laserstrahl-Handschweißen und dem teilmechanischen MAG-Schweißen.

Im Vortrag „Aktuelle Vorgaben in Bezug auf Schweißbrauche“ wird sowohl auf die Normensituation, die Merkblätter und die Einflüsse durch Material, Schweißparameter, Gase, u. a. eingegangen als auch Maßnahmen, beispielsweise wie die Messtechnik funktioniert, aufgezeigt.

Ziel dieser Weiterbildungsmaßnahme ist die Erweiterung der Kenntnisse der Aufsichtspersonen für das Anwendungsgebiet Schienenfahrzeugbau. Durch die umfassende Darstellung der Neuerungen und die praxisnahe Vermittlung der Dokumentationsanforderungen soll die Qualität und Sicherheit in der schweißtechnischen Herstellung und Instandsetzung weiter verbessert werden. Die Teilnehmer erhalten somit fundiertes Wissen, um die aktuellen Normen und Regelwerke sicher anzuwenden sowie die Qualitätssicherung effektiv zu gewährleisten.

TEILNEHMER

Die SLV München lädt alle Schienenfahrzeugexperten, Schweißaufsichtspersonen und Qualitätsverantwortlichen in Produktions- und Instandhaltungsbetrieben ein, sich im Rahmen der Veranstaltung weiterzubilden und Erfahrungen auszutauschen.



Themenplan

09:00 Begrüßung

Reinhard Biegerl/Volker Hase, SLV München

09:15 Neue Normen

- Die neuen DVS – Merkblätter DVS 1620 und DVS 1621
- Änderungen zur Richtlinie DVS 1619-1 und -4

Horst Büttemeier, Lübbecke

10:15 Anforderungen an die Dokumentation bei der schweißtechnischen Instandsetzung von Eisenbahnfahrzeugen

Horst Büttemeier, Lübbecke

10:45 Kaffeepause und Erfahrungsaustausch

11:15 Aktuelle Normung in der Klebtechnik und Anforderungen an die Betriebe

- Kleben im Schienenfahrzeugbau und allgemeine Qualitätssicherung nach EN 17460 und EN ISO 21368

Thomas Richter, TC-Kleben GmbH, Übach-Palenberg

12:00 Änderungen der DIN EN ISO 15613:2026-2 und der DIN EN ISO 15614-2:2025-12

Thomas Summer, SLV München

12:30 Mittagspause

13:15 Laserstrahl-Handschweißen

- Qualifizierung Schweißarbeiten
- Qualifizierung Personal
- Arbeitssicherheit
- DVS-Richtlinien

Reinhard Biegerl, SLV München

Themenplan

14:00 Teilmechanisches MAG-Schweißen noch einfacher – Ist das überhaupt möglich?

- Manuelles MAG-Schweißen
- Ein Führungsdraht erleichtert die Handhabung
- Konstante Schweißgeschwindigkeit und gleichmäßige Schweißnahtqualität

Bernd Rutzinger, FRONIUS International GmbH, Wels (A)

14:45 Kaffeepause und Erfahrungsaustausch

15:15 Aktuelle Vorgaben in Bezug auf Schweißbrauche und daraus resultierende Forderungen

- Normensituation
 - Merkblätter
 - Einflüsse durch Material, Schweißparameter, Gase, ...
 - Maßnahmen (Wie funktioniert die Messtechnik, ...)
- Thomas Ammann, Linde GmbH, Unterschleißheim

16:00 Internationaler Stand des höherfrequenten Hämmerns HFH, HFMI

- Warum sind Schweißnähte kritisch bei zyklischer Beanspruchung
- Möglichkeiten zur Steigerung der Lebensdauer
- Vorstellung der DAST-Richtlinie 026
- Automatisierung des Prozesses
- Anwendungsbeispiele der PIT-Technologie aus der Praxis

Peter Gerster, Gerster Engineering Consulting GEC, Ehingen (Donau)

16:50 Schlusswort, Verabschiedung